

Schulischer Hygieneplan Corona

Stand: 26.10.2020

Vorläufige Gültigkeit

Vorbemerkung

Der vorliegende Hygieneplan dient als Ergänzung zum Musterhygieneplan, der allen Schulen des Landes zur Verfügung steht. Der Plan stellt die schulischen Verfahrensweisen zur Einhaltung der Infektionshygiene unter besonderer Berücksichtigung der Corona-Pandemie dar.

Über die Maßnahmen sind das Personal, die Schüler*innen und die Erziehungsberechtigten auf jeweils geeignete Weise zu unterrichten. Die Maßnahmen gelten grundsätzlich für alle am Schulleben Beteiligte.

Dabei sind weitere aktuelle Hygienehinweise der Gesundheitsbehörden jeweils in den Plan aufzunehmen.

Raumnutzung

- vorübergehende Aufhebung des Lehrerraumprinzips
- Alle Klassen werden in festen Klassenräumen unterrichtet. Diese Räume werden ausschließlich von der entsprechenden Klasse genutzt.
- Feste Sitzordnung mit namentlicher Zuordnung, Markierung der Sitzplätze. Ein Sitzplan ist am Lehrerpult fixiert und somit allen Lehrkräften zugänglich, eine weitere Kopie ist im Konrektorat abzugeben. Die Verantwortung hierfür tragen die Klassenleitungen.
- Neben den Klassenräumen sind alle weiteren fachlichen Unterrichtsräume für das 4. Hauptfach, Beifach, Reli wieder täglich im Gebrauch (Ku, Bio, Ph, Ch, If, Mu, SFG) und müssen entsprechend gereinigt werden. Sitzpläne werden bei der Schulleitung hinterlegt und vom Fachlehrer mitgeführt.
- Für die Sporthallen und Informatikräume gibt es gesonderte Konzepte.
- Für den Aufenthalt der Lehrer stehen zwei Räume zur Verfügung: das große und kleine Lehrerzimmer (09 und 08).
- Raum 017 steht den Lehrkräften zur Nutzung zur Verfügung. Er bleibt frei von Besprechungen.
- Elterngespräche können im Besprechungsraum (U 09) im Untergeschoss abgehalten werden. Der Schlüssel wird im Sekretariat verwahrt.

Tagesstruktur

- Unterrichtsbeginn für alle um 8.00 Uhr
- Gang zum Klassenraum durch Schüler*innen ab 30 Minuten vor Schulbeginn möglich.

- Unterrichtsende laut Stundenplan
- Die Schüler verlassen zügig das Gebäude.

- In den zwei großen Pausen halten sich die Schüler in den ihnen zugewiesenen Bereichen des Schulhofes auf. In der Regenpause halten sie sich in den ihnen zugewiesenen Etagen des Schulgebäudes auf.

Rückverfolgbarkeit

- Der Unterricht findet in festen Lerngruppen (überwiegend Klassen) statt. Klassenübergreifende feste Lerngruppen bestehen im Bereich der Differenzierung (Stufe 7-10). Sitzpläne werden erstellt und im Klassenbuch sowie bei der Schulleitung vermerkt. Ein Exemplar wird auf das Pult geklebt.

- Die offenen Angebote der Übermittagsbetreuung sind nicht zulässig. Stattdessen werden Betreuungsangebote mit festen Anmeldungen und konstanter Gruppenzusammensetzung durchgeführt.

- Für jeden Unterricht und jede Veranstaltung ist die Anwesenheit zu dokumentieren. Die entsprechenden Listen sind für vier Wochen aufzubewahren. Abwesenheiten von Schülern werden im Klassenbuch und Kursheft vermerkt.

1. Hygiene in Klassenräumen, Fachräumen, Aufenthaltsräumen, Verwaltungsräumen und Fluren

Lufthygiene

- Alle 20 Minuten zwecks Luftaustausch Stoß- und Querlüften in den Klassen- und Fachräumen und Lehrerzimmern durch vollständig geöffnete Fenster über mehrere Minuten.
- Geöffnete Fenster in den Pausen, Türen bleiben verschlossen (Aufsichtsführung ansonsten schwierig)
- tägliche Durchlüftung der Flure (Hausmeister)
- Bei Bedarf kann auch vermehrt gelüftet werden.

Garderobe

- Ablage für z.B. Jacken am eigenen Platz (Stuhl).

Reinigung der Flächen, Gegenstände und Fußböden

- tägliche Reinigung aller Fußböden
- tägliche Reinigung (Wischdesinfektion) von Handkontaktflächen
 - o Türklinken und Griffe (Fenstergriffe, Schubladengriffe)
 - o Treppen- und Handläufe
 - o Lichtschalter
 - o Tische und Stühle

Klassen- und Fachraum

- Jede Lehrkraft desinfiziert vor Unterrichtsbeginn das Pult.
- Die Stühle werden in den Klassen- und Fachräumen nach der letzten Unterrichtsstunde hochgestellt und die Reinigungskräfte stellen diese nach der Desinfektion wieder herunter, sie desinfizieren anschließend noch den Tisch.
- Die Lehrkräfte signalisieren die Nutzung des Raumes durch ihre Unterschrift an der Tür.
- In Fachräumen mit wechselnden Lerngruppen muss vor Beginn der jeweiligen Unterrichtsstunde der Arbeitsplatz durch die Schüler gereinigt werden (Flächendesinfektionsmittel zum Sprühen, Papiertücher). Dies entfällt bei einmaliger Belegung am Tag. Die Belegung ist dem Raumplan zu entnehmen, der im Fachraum aushängt.

Informatikraum

- Beim **Betreten** verteilt die Lehrkraft **Handdesinfektionsmittel**.
- Am Ende der Stunde verteilt die Lehrkraft **Desinfektionstücher**. Damit reinigen die SuS **Tastatur, Maus, Tischfläche und Stuhl**. Die Lehrkraft reinigt entsprechend den Lehrerarbeitsplatz.
- Beim **Verlassen** des Raums verteilt die Lehrkraft erneut **Handdesinfektionsmittel**.
- Diese Regeln müssen **gut sichtbar aufgehängt** werden und gelten auch für die Hausaufgabenbetreuung.

Sekretariat

- Installation einer Glasscheibe (tägliche Desinfektion) im Thekenbereich des Sekretariats
- Gut sichtbarer Aushang an der Außentür (“Nur einzeln eintreten”)
- Vorrat und Ausgabe von Einmalmasken

Lehrerzimmer

- Desinfektionsmittel auf Tischen/ am Stehtisch
- Desinfektionstücher an PC-Arbeitsplätzen
- Papierhandtücher, Flüssigseife

Sanitätsraum

- tägliche Reinigung
- Ausstattung: Erste Hilfe-Kasten, Waschbecken, Flüssigseife, Papierhandtücher, Einmalhandschuhe, einige Masken für Notfälle
- Berührungsloses Fiebermessgerät

2. Hygiene in Sanitärbereichen

- tägliche Feuchtreinigung und Desinfektion der Fußböden und Wände
- ausreichend Toilettenpapier, Seifenspender mit Flüssigseife und Einmalhandtücher
- tägliche Feuchtreinigung und Desinfektion von Toilettensitzen, Armaturen und Waschbecken
- tägliche Entleerung der Hygieneeimer, Abfalleimer
- Regelmäßiger Austausch der Toilettenbürsten

Am Eingang der Toilettenanlagen wird gut sichtbar durch einen Aushang darauf hingewiesen, dass sich in den Toilettenräumen stets nur einzelne SuS (abhängig von der Größe der Anlage) aufhalten dürfen.

Im Sanitärbereich des Schulpersonals halten sich die Benutzer an die Abstands- und Hygieneregeln.

3. Persönliche Hygiene

Die Schüler*innen müssen im Sinne der Gesundheitsförderung und –erziehung über die Notwendigkeiten der hygienischen Maßnahmen und Abstandsregelungen unterrichtet werden. Dazu gehören auch Kenntnisse zu den Übertragungswegen des Virus (Tröpfcheninfektion, Handkontakt mit Mund- oder Nasenschleimhaut und Augenbindehaut).

Die Aufklärung erfolgt über die Klassenleitung und wird im Klassenbuch vermerkt. Regelverstöße werden geahndet und führen unter Umständen dazu, dass ein Schüler nach Hause geschickt werden muss.

Wichtigste Maßnahmen:

- Handdesinfektion (an allen Eingängen vorhanden) beim Betreten des Schulgebäudes möglich
- Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes auf dem gesamten Schulgelände und im Schulgebäude. Bei Bedarf können Mund-Nasen-Schutze beim Klassen- oder Fachlehrer abgeholt werden.
- Tragen eines Mund-Nasenschutzes für alle Schüler*innen im Unterricht. Bei Vorlage eines fachärztlichen Attests kann auch ein Gesichtsvisier statt eines MNS getragen werden. Das Visier wird mit Namen gekennzeichnet und verbleibt in der Schule. Der Schüler, der ein Gesichtsvisier trägt, hält sich während der gesamten Unterrichts- und Pausenzeit im Abstand von 1,5m zu anderen Schülern auf.
- Soweit Lehrkräfte den empfohlenen Mindestabstand von 1,5 m nicht sicherstellen können, haben auch diese eine Mund-Nase-Bedeckung zu tragen.
- Zeitweise Ausnahmen, z.B. in Prüfungssituationen sind möglich, dann gilt die Abstandsregel von 1,5 m.
- Bei Krankheitssymptomen (z.B. Fieber, trockener Husten, Atemprobleme, Halsschmerzen, Gliederschmerzen, Verlust Geschmacks/Geruchssinn) auf jeden Fall zu Hause bleiben -> Schaubild "Wenn mein Kind erkrankt" befindet sich auf der Homepage
- Tauchen Krankheitssymptome während des Tages auf, werden die SchülerInnen abgeholt und die Eltern informiert.
- Außerhalb des Klassenraums immer – wenn möglich - mindestens 1,5 m Abstand halten
- Mit den Händen nicht ins Gesicht fassen
- Keine Berührungen, Umarmungen, kein Händeschütteln
- Gründliche, häufige und bedarfsorientierte Handhygiene (z.B. auch nach dem

Naseputzen, Husten oder Niesen, nach der Fahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln, vor Unterrichtsbeginn, nach dem Toilettengang)

- o durch Händewaschen mit Seife für 20-30 Sekunden
- o durch Händedesinfektion (Desinfektionsspender)
- Möglichst wenige Gegenstände wie Handläufe, Türklinken usw. anfassen.
- Husten- und Niesetikette (Armbeuge)

Diese Vorgaben gelten auch für alle, die sich während des Schulbetriebs im Gebäude aufhalten, auch für das Reinigungspersonal oder Handwerker.

Rückkehrer aus Risikogebieten

- Negativer Coronatest erforderlich
- Oder: zweiwöchige Quarantäne

4. Infektionsschutz vor u. nach dem Unterricht und in den Pausen

Vor Unterrichtsbeginn, in den Pausen und nach dem Unterricht achten Lehreraufsichten auf dem Schulhof auf die Einhaltung der Hygieneschutzregeln.

Ein Kioskverkauf ist nicht möglich.

5. Infektionsschutz im Sport-, Musikunterricht und Informatikunterricht

Sportunterricht findet im Freien statt oder mit einer Klasse in der Halle. Das führt dazu, dass der Sportunterricht auch in der 7./8. Std. erteilt werden muss. Die Umkleiden können gemäß sporteigenem Hygienekonzept genutzt werden, Duschen ist nicht erlaubt.

Schwimmunterricht findet in Jg. 5 statt. Zum Föhnen der Haare stehen dort nur zwei Möglichkeiten zur Verfügung. Damit die Haare trocken bleiben, empfiehlt sich das Tragen einer Badekappe.

Musikunterricht findet statt. Das Singen in geschlossenen Räumen ist nicht erlaubt. Singen im Außenbereich ist mit 4 Metern Abstand möglich. Instrumente können bei Einhaltung der Hygieneregeln genutzt werden. Auf Blasinstrumente ist zu verzichten.

Vorgehensweise im Informatikraum s. o.

6. Wegeführung

Die Räume werden am Morgen 30 Minuten vor Unterrichtsbeginn geöffnet, um plötzliche Schüleransammlungen z. B. vor dem Klassenraum zu vermeiden.

Die Lerngruppen nutzen verschiedene Eingänge und Wege, je nach Jahrgangsstufe. Sie werden durch die Klassenleitung angewiesen, den kürzesten Weg zu ihrem Ausgang zu wählen. Dies gilt auch für Toilettengänge. Die Wege werden in den Klassen besprochen.

Die Klassen nutzen die ihnen zugewiesenen Eingänge des Schulgebäudes vor Unterrichtsbeginn zwischen 7.30 und 8 Uhr:

- Jahrgang 5/6: Nebeneingang unten
- Jahrgang 7/8: Vordereingang Straße
- Jahrgang 9/10: Hintereingang oberer Schulhof

Zum Erreichen der zugewiesenen Pausenhöfe nutzen die Klassen die zugewiesenen Wege durch das Schulgebäude und achten auf Abstand:

- Jahrgang 5/6: unterer Schulhof, Innen-Unten-WC,
- Jahrgang 7/8, oberen Schulhof, Außen-WC
- Jahrgang 9/10 vor der Turnhalle, Außen-WC

In der Regenpause bleiben die Schüler in der Etage, in der sie zuletzt Unterricht hatten.

Den drei Pausenbereichen sind Aufsichten zugeordnet. Diese entsprechen bei Regenpausen einer dem Aufsichtsplan zu entnehmenden Innenaufsicht.

In allen Fluren und Treppenhäusern gilt „Rechtsverkehr“.

7. Personen mit einem höheren Risiko für einen schweren Covid-19-Krankheitsverlauf

Bei Personengruppen mit bestimmten Vorerkrankungen besteht ein erhöhtes Risiko.

Lehrkräfte werden von der Verpflichtung zum Präsenzunterricht befreit, wenn sie ein Attest (individuelle Risiko-Bewertung im Sinne einer arbeitsmedizinischen Begutachtung) vorlegen.

Bei Schüler*innen mit relevanten Vorerkrankungen entscheiden die Eltern, ob für ihr Kind eine gesundheitliche Gefährdung durch den Schulbesuch entstehen könnte. Die Rücksprache mit einer Ärztin oder einem Arzt wird empfohlen. In diesem Fall benachrichtigen die Eltern unverzüglich und schriftlich die Schule.

8. Dienstbesprechungen, Konferenzen und Versammlungen

Während der Dienstbesprechung dienstags in der ersten großen Pause im Lehrerzimmer tragen alle Kolleginnen und Kollegen eine Maske. Auf die Einnahme von Getränken und Essen wird in diesen 10 Minuten verzichtet, damit der MNS nicht abgenommen werden muss.

Lehrerkonferenzen finden in der Aula statt, wobei die Hygiene- und Abstandsregeln eingehalten werden.

Auch für andere (kleinere) Konferenzen, Besprechungen und Versammlungen werden Räumlichkeiten genutzt, die den Mindestabstand von 1,5 m ermöglichen. So steht hierfür der Raum U 09 zur Verfügung. Den Lehrkräften steht ein Schlüssel zur Verfügung.

9. Besucher im Schulgebäude

Ein Aushang am Eingang enthält folgende Information: Eintritt nur mit Maske.

Handdesinfektionsspender an den Eingängen sollen benutzt werden.

Besucher melden sich sofort im Sekretariat an.

Generell ist ein Besuch von Personen, die nicht Schulpersonal oder Schüler sind, nicht zulässig. Vorzugsweise soll ein Kontakt per E-Mail und Telefon hergestellt werden und Elterngespräche per Telefon/an einem bestimmten Ort geführt werden.

10. Unabdingbare sächliche Ausstattung

- Desinfektionsspender an den drei Eingängen im Gebäude
- Waschbecken, Seife, Papierhandtücher in allen U-Räumen, im Lehrerzimmer, in den Räumen des Verwaltungstrakts
- Seife, Handtuchstoffrollen und Toilettenpapier in den Sanitäreinrichtungen
- Glasscheibe im Sekretariat/Trainingsraum

- Desinfektionsmittel/-tücher an den PC-Arbeitsplätzen im Lehrerzimmer
- Desinfektionsmittel/-tücher auf den Lehrertischen im Lehrerzimmer
- Desinfektionsmittel/-tücher im Kopierraum
- Flächendesinfektionsmittel (Sprühflasche und Papiertücher) in allen Fachräumen mit wechselnden Lerngruppen
- Vorrat an Mund-Nasen-Schutzmasken, Behelfsmasken und Einmalhandschuhen